

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. Januar 1918

Nachlass Faulhaber 10001, S. 84-85

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

18. Januar, Fräulein Roscher Instituts- Vorsteherin seit vier Jahren Karlstraße 45, will sich als <Arbeiterin / Katholikin> vorstellen, und wie sie auf Erziehung sehe. Glaubte, nicht Nein sagen zu sollen vor vier Jahren. Akademisch gebildet.

15.00 Uhr den Herrn Weihbischof in seinem Krankenzimmer besucht, ist sehr schwach: Wie es unser Herrgott macht.

// Seite 85

Frau Dr. Liebel - holt ihren Weihwasser krug.

17.15 Uhr Prinzeß Gundelinde zum langen Beichten, Tänzl studiert Welt literatur.